Schritt 2: Informieren Sie möglichst alle

WAS IST DAS ZIEL?

Möglichst alle sollen „activ FÜRS KLIMA" sein. Gute Ideen kommen oft nur zustande, wenn viele gemeinsam wirken. Verständnis für Veränderungen setzt voraus, dass die Betroffenen frühzeitig informiert und am besten auch beteiligt werden. Einige Aktionen verlangen die tatkräftige Unterstützung von mehreren Personen. Aus all diesen Gründen ist es wichtig, dass direkt zu Beginn möglichst alle Beteiligten über Ihr Vorhaben, Ihr Engagement und das Projekt informiert und für den Klimaschutz sensibilisiert werden. Den Beteiligten sollte darüber hinaus die Möglichkeit haben, sich selbst mit Ideen und Aktionen einzubringen.

WER MACHT WAS?

Überlegen Sie am besten im Klima-Team und gemeinsam mit der Schulleitung, wie Sie wen informieren wollen. Möglichst alle Schülerinnen und Schüler, die Lehrerschaft, Eltern, Hausmeisterin und Hausmeister, Reinigungskräfte und vielleicht sogar weitere Nutzer, wie etwa Sportvereine, sollten angesprochen werden.

WAS IST ZU TUN?

Es gibt verschiedene Möglichkeiten der Ansprache und Beteiligung. Je nach Zielgruppe sind hier unterschiedliche Wege sinnvoll. Einen Musterbrief zur Information der Eltern finden Sie auf den nachfolgenden Seiten. Diese Ansprache können Sie auch gleich nutzen, um Ideen abzufragen oder die Bereitschaft mitzumachen. Der Ideensammlung dient zum Beispiel die Einschätzung der Umweltsituation an der eigen Schule (sehen Sie weiter unten). Sie können diese Liste etwa durch Ihr Lehrerkollegium ausfüllen lassen; die Liste im Klima-Team durchzugehen wäre sicher auch ein guter Einstieg in das gemeinsame Wirken. Erste Ideen sollten direkt in das Klimaprogramm aufgenommen werden.

WEITERE TIPPS, WIE MAN INFORMIEREN UND SENSIBILISIEREN KANN

Ebenso wichtig ist, den verschiedenen Personenkreisen die Bedeutung des Klimawandels und damit auch des Klimaschutzes deutlich zu machen. Im Abschnitt 7 finden Sie Empfehlungen zu verschiedenen Unterrichtsmaterialien, Aktionen, Weiterbildungsangeboten für Lehrerinnen und Lehrer, u. a.:

- Aufführung des Films „Der Unsichtbare Feind"
- Wanderausstellung „Gradwanderung"
- Unterrichtseinheit zum Thema Klimawandel (klima on s`cooltour)

- Multivision- Unterrichtseinheiten zum Thema Klima und Energie

Ebenso bietet das Internet klasse Möglichkeiten, sich mit anderen Engagierten auszutauschen: Bei www.activfuersklima.de ist dafür ein Forum eingerichtet. Auch in facebook finden sich zahlreiche Communitys zum Klimaschutz (www.facebook.com).

WIE SOLLEN DIE ZIELGRUPPEN INFORMIERT WERDEN?

Legen Sie zunächst im Klima-Team, am besten gemeinsam mit der Schulleitung, fest, wie Sie wen erreichen wollen, beispielsweise anhand der nachfolgenden Tabelle.

INFORMATION ALLER NUTZER

Zielgruppe	Methode	Soll erfolgen: (bitte ankreuzen)	Wann?	Wer macht`s?
Lehrerschaft	Lehrerkonferenz			
	Projektflyer			
	Aushang			
	Sonstiges			
Schülerinnen und Schüler	Rundbrief			
	Aushang			
	Information über Lehrerschaft			
	Sonstiges			
Hausmeisterin und Hausmeister	Persönliches Gespräch			
	Projektflyer			
	Sonstiges			
Eltern	Elternbrief			
	Elternfachschaft			
	Homepage			
	Sonstiges			
Reinigungskräfte	Persönliches Gespräch			
	Anschreiben			
	Sonstiges			
Weitere Nutzer wie Sportvereine	Aushang			
	Sonstiges			

Musteranschreiben an die Eltern:

Aachen,

Liebe Eltern,

Klimawandel ist in aller Munde. Auch in Deutschland und in Nordrhein-Westfalen ist er zu spüren: die starken Regenereignisse, die Stürme und auch die Temperaturerhöhung der letzten Jahrzehnte sind auf den – größtenteils durch den Menschen verursachten – Klimawandel zurückzuführen. Und die Nachrichten zeigen uns die teilweise verheerenden Auswirkungen in den ärmsten Ländern.

Allerhöchste Zeit zum Umschalten!

Kohlendioxid (CO_2) ist das wichtigste anthropogene (menschengemachte) Treibhausgas. Die jährlichen CO_2-Emissionen stiegen von 1970 bis 2004 um etwa 80 %. Eine drastische Senkung der CO_2-Emissionen ist erforderlich. Die Stadt Aachen hat sich das Ziel gesetzt, den CO_2-Ausstoß bis zum Jahr 2020 um 40 % zu senken (Bezugsjahr 1990). Ein ambitioniertes Ziel – da sind alle gefragt!

Wir alle verursachen CO_2. Durch unser Verhalten, unseren Konsum, unsere Fortbewegung, unsere Inanspruchnahme von Strom- und Wärmeenergie verursacht jeder einzelne Bundesbürger einen Ausstoß von täglich rund 30 kg CO_2. Um katastrophale Klimaveränderungen zu verhindern, muss der CO_2-Ausstoß eines jeden Weltbürgers auf 6 kg je Tag sinken.

Auch im Schulbetrieb verursachen wir CO_2: angefangen beim Schulweg – *werden zum Beispiel die Schülerinnen und Schüler einzeln von den Eltern im Pkw zur Schule gebracht?* – über die Erwärmung und Beleuchtung des Schulgebäudes bis hin zur Verbrennung der Abfälle, die in unserer Schule anfallen.

In den nächsten Monaten wollen wir verstärkt auf die Suche nach möglichen Einsparpotenzialen gehen. Wir bekommen dabei starke Unterstützung u. a. vom Gebäudemanagement, dem Fachbereich Kinder, Jugend und Schule und dem Fachbereich Umwelt der Stadt Aachen.

Wenn Sie Ideen oder Anregungen haben, wo wir etwas für den Klimaschutz verbessern können, lassen Sie es uns wissen. Über jegliche Unterstützung freuen wir uns!

Machen Sie mit: **Seien Sie activ FÜRS KLIMA!**

Unterschrift Schulleitung

WIE IST DIE UMWELTSITUATION IN IHRER SCHULE?

Geben Sie den einzelnen Umweltaspekten Schulnoten. Glauben Sie, dass an Ihrer Schule der Abfall sehr gut getrennt wird, dann geben Sie hier eine „1“ usw. Schreiben Sie bitte kurz auf, warum Sie diese Note gegeben haben und was Sie glauben, dass man besser machen kann.

Umweltaspekt	**Schulnote** (bitte ankreuzen)						**Warum diese Note?**	**Ideen, wie man`s besser machen kann?**
	1	2	3	4	5	6		
Stromverbrauch								
speziell Beleuchtung								
speziell EDV								
Wärmeverbrauch								
Abfallvermeidung								
Abfalltrennung								
Wasserverbrauch								
An- und Abreise der Schülerinnen und Schüler								
An- und Abreise der Lehrerinnen und Lehrer								